



Ilmenauer Bürgerhaushalt 2019

Deine Stadt, Dein Geld

Eingereicht von: Markus Wagner

Mein Vorschlag, meine Anregung:

Neubau einer Radstrecke auf einer ehemaligen Industriebahnstrecke/ Verlängerung des Ilm-Rennsteig-Radwegs

Siehe Anlage

Anlage(n) liegt/liegen bei

Mein Vorschlag bezieht sich auf das Thema:

Kommunale Verkehrsinfrastruktur
z.B. Gemeindestraßen (nicht Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen), Plätze, Fuß- und Radwege

Wirtschaftsförderung und Tourismus

Kultur und Kunst

Umwelt und Naturschutz

Sonstiges, und zwar _____

Kinder- und Jugendeinrichtungen
z.B. kommunale Kindertagesstätten, öffentliche Spielplätze, kommunale Jugend- und Familieneinrichtungen

Sportförderung, Sportstätten

Heimat- und Brauchtumpflege

Park- und Gartenanlagen

Mein Vorschlag ist:

ein Sparvorschlag

ein Ausgabenvorschlag

haushaltsneutral (erforderliche Aufwendungen werden voll durch zusätzliche Einnahmen bzw. Einsparungen an anderer Stelle abgedeckt)

☞ Bitte vergessen Sie nicht, umseitig Ihre persönlichen Daten einzutragen, die auf Wunsch selbstverständlich vertraulich behandelt werden.
Anonyme Vorschläge und Anregungen können leider keine Berücksichtigung finden.

Bauvorschlag im Rahmen des Bürgerhaushalts 2019 von Markus Wagner

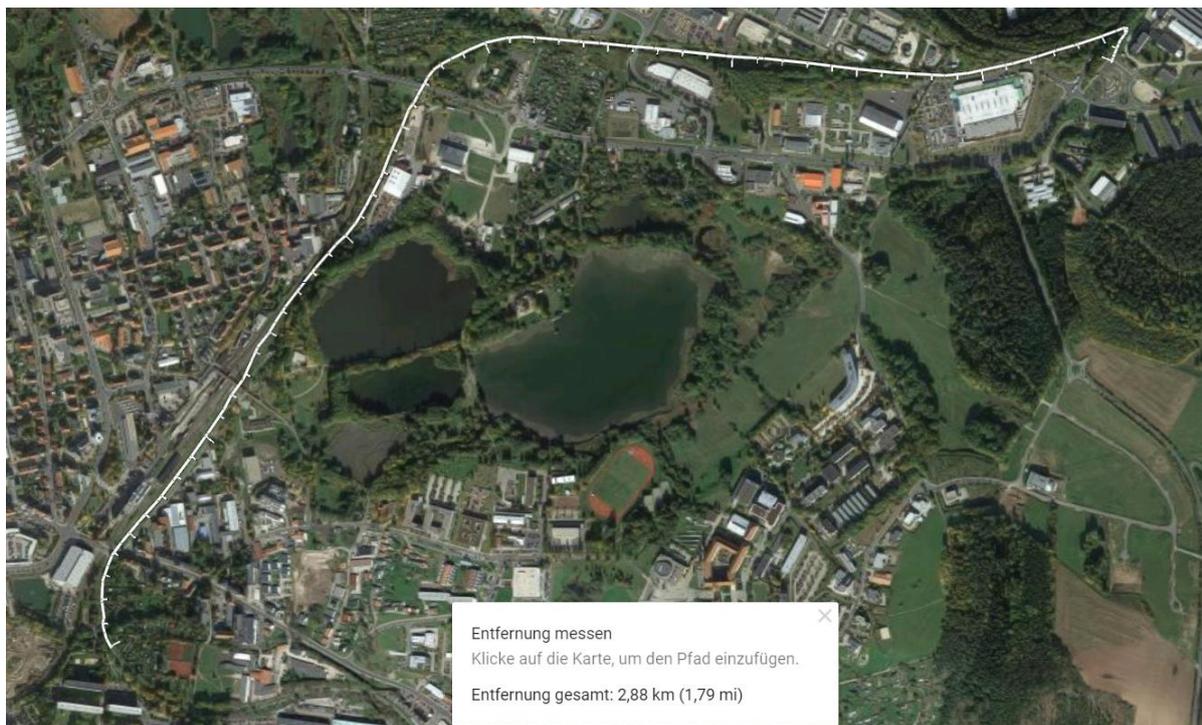
Neubau einer Radstrecke auf einer ehemaligen Industriebahnstrecke/ Verlängerung des Ilm-Rennsteig-Radwegs

Die diesjährige Aktion „Stadtradeln“, an der Ilmenau mehr als erfolgreich mit 660 Teilnehmern, 25 Teams, 7 Parlamentariern und „erradelten“ 128.521,9 Kilometern teilgenommen hat, zeigt, dass in Ilmenau eine große Masse an ambitionierten Radfahrern existiert. Für die gesteigerte Masse an Radfahrern fehlt leider eine gewisse Infrastruktur, um getrennt vom Fahrzeugverkehr dieser Passion nachzugehen.

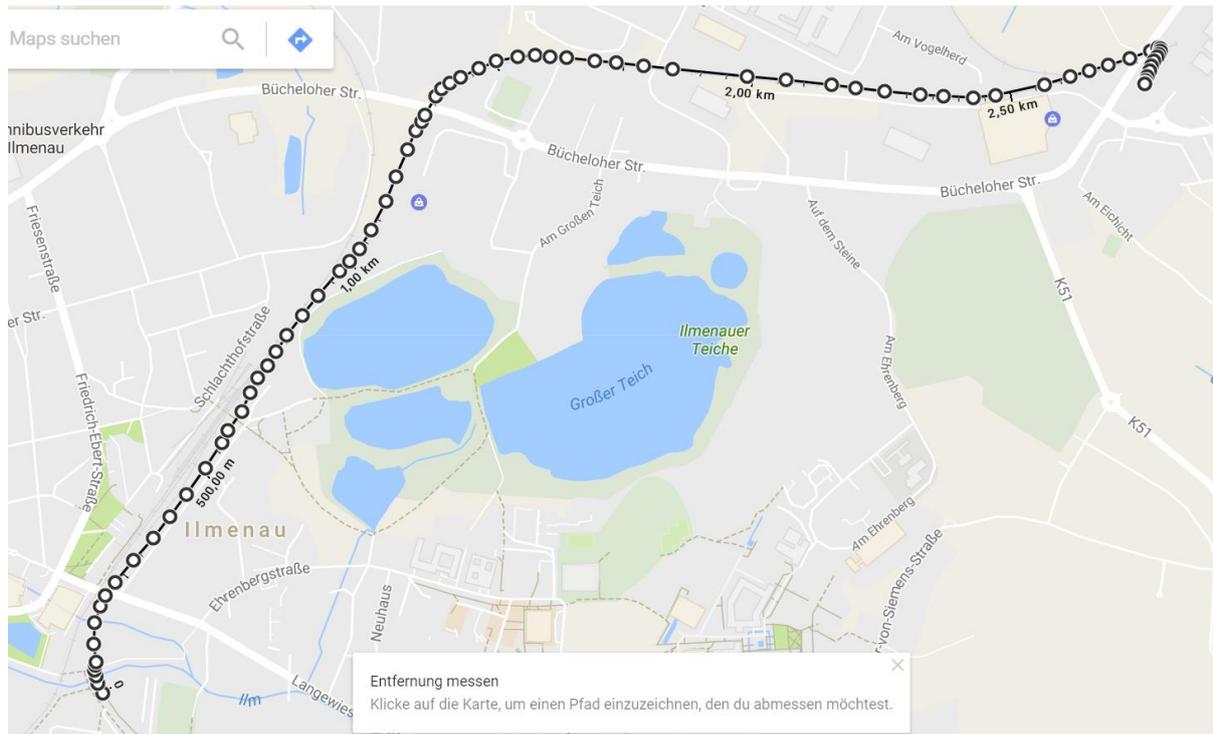
Zur Umsetzung dieser Bedürfnisse reiche ich diesen Bauvorschlag eines Radwegs erneut ein, da er auf Grund noch offener Fragen über die Zukunft des benötigten Gleises für den Bürgerhaushalt 2018 nicht berücksichtigt werden konnte.

Vorteile:

- Vergrößerung des Radnetzes von Ilmenau
- Anbindung der Wohngebiete Kernstadt und Stollen mit den Industriegebieten „Vogelherd“ und „Am Wald“ um Radfahrten zur Arbeit zu fördern
- Anbindung der neuen Ortsteile Bücheloh und Wümbach
- Anbindung des abgelegenen Wohngebiets „Eichicht“ an die Kernstadt
- Erhöhung der Fahrradaktivitäten zur Einsparung von klimaschädlichen Abgasen
- Anbindung der bestehenden Radwege „Ilmtal“ und „Ilm-Rennsteig“
- Anbindung kultureller Sehenswürdigkeiten an das Radwegnetz



Wie auf der Karte zu sehen schlage ich einen Neubau eines /-er Radwegs /Fahrradstraße auf der ehemaligen Bahntrasse Bahnhof Ilmenau – Neues Porzellanwerk Ilmenau. Wie auch beim IIm-Rennsteig-Radweg eignet sich die vorhandene Struktur optimal für ein solches Vorhaben. Zum einen sind keine großen Höhenunterschiede auf der Strecke, zum anderen ist sie vom Fahrzeugverkehr getrennt, da Straße über Brücken queren. Um einen Anschluss zu bestehenden Radwegen zu schaffen müsste natürlich über die eigentliche Bahntrasse hinaus die Strecke verlängert werden.



Linkes Bild: Beginn der Strecke, sollte über ehemalige Eisenbahnbrücke der Strecke Ilmenau-Großbreitenbach führen, südlich der Ilm sollte westlich der Strecke das erste Rasthäuschen gebaut werden, der jetzige Fußweg sollte nur noch dem Radweg dienen, zum Ausgleich sollte parallel westlich dazu ein neuer Fußweg gebaut werden



Rechtes Bild: Zur Überquerung der Langwiesener Straße sollte eine Brücke gebaut werden da diese Straße sehr stark frequentiert ist. Die Brücke sollte beidseitig einen langen Auslauf haben um die Steigung gering zu halten. Alternativ wäre auch eine Fahrradampel.





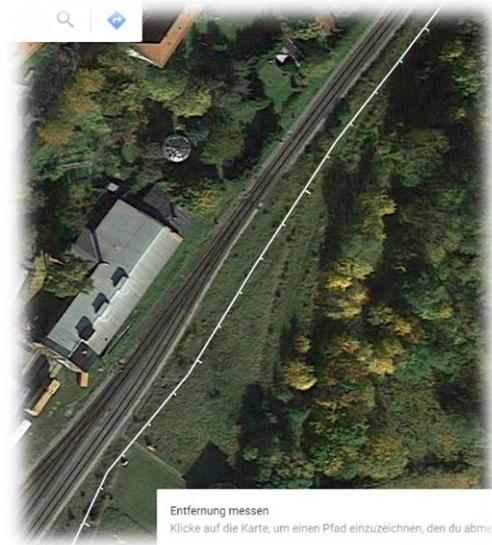
Linkes Bild und unteres Bild: Die Strecke sollte auf dem Neuhäuser Weg entlang führen, welches zu einer Fahrradstraße umgewidmet werden könnte, natürlich sollten Anlieger mit einem PKW einfahren dürfen



Unteres Bild: Erste Abzweigung der Strecke zur Nelson-Mandela-Brücke und zum Teichgebiet



Rechtes Bild: Streckenverlauf weiterhin parallel zur Bahnstrecke



Linkes Bild: Beginn der Schienen der ehemaligen Strecke Bahnhof-Porzellanwerk, möglicher Abzweig zum Naturschutzgebiet am Brandenburger Teich





Bild links:
Strecke folgt
ehemaliger
Bahntrasse

Bild rechts:
Strecke
unterquert
Bücheloher
Straße,
möglicher
Abzweig zu
ATU, Tierpark
und Teichcafe



Bild unten: Strecke folgt in östlicher Richtung der ehem. Bahnstrecke, möglicher Bauort für ein Rasthäuschen nördlich der Bücheloher Straße, möglicher Abzweig zum Fahrrad- und Fußgängerweg parallel zur Bücheloher Straße



Bild unten: Strecke sollte ein Abzweig zur Straße „Am Vogelherd“ auf Höhe der Firma F+F Karosseriebau bekommen, um das Industriegebiet und den Schorn-Tower anzubinden, im weiteren Streckenverlauf unterquert die Strecke die Straße „Am Vogelherd“





Bild oben und beide unten: Streckenverlauf Richtung Osten auf alter Bahntrasse



Bild unten: Vor der Brücke sollte ein Abzweig entstehen um das Industriegebiet „am Wald“ und Wege nach Bücheloh und Heyda anzubinden. An der Stelle des Kartenausschnitts liegen weitere Bahngleise Richtung ehemaligen Glaswerk und Heizwerk. Die Trasse zum Glaswerk könnte zur besseren Anbindung an das Industriegebiet „am Vogelherd“ auch ausgebaut werden. Das Ende der Strecke überquert mit der ehemaligen Eisenbahnbrücke die B87 Richtung Bücheloh. Vom Endpunkt aus bieten sich die Möglichkeiten nach Wümbach oder Langewiesen zu fahren. In der Schleife der angezeigten Strecke sollte ein Rasthäuschen entstehen.



Die beiden genannten Brücken der alten Bahnstrecken haben vor weniger als 20 Jahren Güterzüge getragen (Gewicht einer Lokomotive rund 80Tonnen). Diese sollten mit geringem Aufwand für die viel geringeren Traglasten von Fahrrädern instantzusetzen sein. Mein Vorschlag der Brückenüberquerung der Langwiesener Straße wird der größte Kostenpunkt sein, dieser könnte aber auch durch eine günstigerer Fahrradampel (in einem anderem Bürgerhaushaltsvorschlag von mir thematisiert) ersetzt werden. Dieses Projekt wird finanzförderbar sein. Beim Beispiel des Ilm-Rennsteig-Radwegs betrug die Förderung des Landes immerhin 90% der Kosten. Die Gesamtlänge beträgt rund 3 Kilometer.

Meine Informationen bezog ich von Wikipedia, die verwendeten Kartenausschnitte stammen von Google Maps.

Sollte der ein oder andere Bürger Fragen zu diesem Bürgerhaushaltsvorschlag haben, kann er oder sie, mich sehr gerne über diese E-Mail-Adresse kontaktieren.

vorschlagfuerilmenau@web.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ilmenau, Mai 2018